

Kurze Umgebendehaus-Geschichte

Umgebendehäuser nennt man die historischen Fachwerkhäuser in Sachsen. 6.500 dieser einmaligen, bis zu 500 Jahre alten Bauwerke prägen auf kleinstem Raum die Region im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland. Diese von hölzernen Wohnhäusern geprägte Landschaft ist in Europa einzigartig. Kein Haus gleicht dem anderen und die bewährten Naturbaustoffe Holz, Lehm, Stroh und Steine, aus denen sie einst geschaffen wurden, liegen heute im ökologischen Trend. Es wird vermutet, dass das Zusammentreffen von slawischer Blockbauweise und deutscher Fachwerkbautechnik zur Herausbildung des Umgebendehaus-Bauprinzips führte.

Baugeschichtlicher Überblick

12.–16. Jahrhundert: Zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert kamen meist fränkische Bauern in die bis dahin nur dünn durch slawische Stämme besiedelte Lausitz. Die damaligen klimatischen Bedingungen in der Lausitz und im böhmischen Mittelgebirge zwangen die Siedler, so wie es die Slawen praktizierten, in Blockhäusern bzw. -stuben zu wohnen. Besonders Laubenhäuser prägen die kleineren Marktplätze in den Städten. Später versteinerte man durch Feuerverordnungen die meisten dieser Häuser. Außerhalb der Stadtmauern baute man aber in alter Tradition weiter. Die Entwicklung und zimmermannstechnische Ausführung des Umgebendehaus-Baus ist auf dem Höhepunkt angelangt. Erst im ausgehenden 16. Jahrhundert verbreitet sich langsam die Hausweberei in den ländlichen Gebieten.

17.–19. Jahrhundert: Die meisten der heute noch vorhandenen Umgebendehäuser wurden in dieser Zeit errichtet. Die Formensprache an und in den Häusern führt von üppiger spätbarocker Ornamentik bis hin zum strengen Klassizismus. Dies konnten sich oft nur die Reichen leisten und zeigt sich besonders in den mächtigen Faktorenhäusern. In diese Zeit fällt auch die sich lebhaft entwickelnde Textilherstellung. Ab 1850 setzte sich langsam die Massivbauweise durch, die sich vor allem an modernen städtischen Bauten orientiert.

20.–21. Jahrhundert: Die letzten Umgebendehäuser wurden bis in die 20er Jahre gebaut. Über eine Umgebendehausbörse werden sanierungsfähige Gebäude, die zurzeit leer stehen, weitervermittelt. Zahlreichen Hausbesitzern gelang es mit Unterstützung der Stiftung Umgebendehaus in den letzten Jahren die liebenswerten Umgebendehäuser originalgetreu zu sanieren. Mit dem Umgebendehauspreis werden die besten Sanierungen gewürdigt.

Umgebendehaus-Bauweise

Vor allem im 17. und 18. Jahrhundert entwickelten sich verschiedenste Haustypen, die sich für vielseitige Ansprüche und Nutzungen eignen. Eingeschossige- und Drempelgeschossbauten (1 ½-geschossig) sowie Geschossbauten und Stockwerksbauten (2-geschossig) wurden gleichwertig nebeneinander errichtet. Mit Andreaskreuzen und üppigem Holzeinsatz geprägte Fassaden zeigen den Reichtum der einstigen Besitzer. Wer es sich leisten konnte, ließ seine Wohnräume farbig gestalten.

Die „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“

Die Deutsche Fachwerkstraße, 1990 ins Leben gerufen, erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit sieben Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg. Mit der Fachwerktriennale 2012, die in der Oberlausitz und erstmals in Sachsen stattfand, wurde die touristische Anbindung an die Fachwerkstraße und der Erfahrungsaustausch im Umgang mit Fachwerk- und Umgebendehäusern entwickelt.

Erste gemeinsame Veranstaltung war der Deutsche Fachwerktag 2016, der gemeinsam mit dem Tag des offenen Umgebendehauses am letzten Mai-Sonntag stattfand. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet aber nicht nur einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und liebevoll restaurierte Denkmale, sondern vor allem auch die Menschen, die darin leben und arbeiten.

2017 etablierte sich ein neuer Teilabschnitt, die „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“, als siebente von acht Regionalstrecken in Deutschland. Sie ist die östlichste Regionalstrecke, die als Rundweg durch die Orte Ebersbach-Neugersdorf, Seifenhennersdorf, Großschönau, Herrnhut, Oderwitz, Mittelherwigsdorf und Kottmar führt.

Die Beschilderung der Hauptroute sowie der ausgewählten Spaziergänge entlang der Umgebendehäuser in den Orten ist abgeschlossen. Die touristischen Besonderheiten wurden hier in Szene gesetzt. Eine große Chance für die Oberlausitz mit den mehr als 6.500 historischen Umgebendehäusern und zahlreichen gut erhaltenen Ortsbildern. Zu jeder Jahreszeit lohnt sich ein Besuch, besonders aber in den warmen Jahreszeiten, wenn die liebevoll gepflegten Gärten vor den Holzhäusern erblühen.

Zweifelsfrei bleibt das Umgebendehaus auch in Zukunft ein Alleinstellungsmerkmal für die Oberlausitz. Für alle diejenigen, die das besondere, authentische Ferienerlebnis im historischen Ambiente suchen, empfehlen wir den „Urlaub im Umgebendehaus“, eine Marke, die sich seit Jahren bewährt hat. Darüber hinaus finden sich in der Oberlausitz zahlreiche weitere Kulturschätze.

Kontakt: Streckensprecher Stefan Halang
Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586 763213, stefan.halang@ebersbach-neugersdorf.de



Vier starke Partner

Stiftung Umgebendehaus

Die Stiftung Umgebendehaus setzt sich für den Erhalt der Umgebendehäuser ein. Sie wurde im Jahr 2004 von den regionalen Landkreisen und Sparkassen gegründet. Die Stiftung fördert die Restaurierung besonders wertvoller, originaler Bauteile am Haus und ist verantwortlich für die Umgebendehausbörse. Sie lobt den Umgebendehaus-Preis aus, forscht zur Entwicklungsgeschichte des Umgebendehauses, berät zu bauhistorischen und denkmalpflegerischen Aspekten am Haus.



Fachring Umgebendehaus

Der Fachring Umgebendehaus ist ein Zusammenschluss von Spezialisten, die bei der handwerklichen Erhaltung der Umgebendehäuser ein Qualitätsversprechen abgeben. Sie bekennen sich zu Handlungsmaßstäben mit hohem Anspruch an die denkmalgerechte Erhaltung der Umgebendehäuser. Erkennen kann man die Mitglieder des Fachrings an dem runden Qualitätssiegel.



Informationszentrum Umgebendehaus an der Hochschule Zittau/Görlitz

Die Beratung und wissenschaftliche Begleitung zu Themen der Erhaltung von Umgebendehäusern ist Hauptaufgabe des Informationszentrums Umgebendehaus an der Hochschule Zittau/Görlitz. Diese Einrichtung hat das Sanierungshandbuch für Umgebendehäuser erstellt.



Sächsischer Verein für Volksbauweise e.V.

Der Sächsische Verein für Volksbauweise e.V. wurde 1990 gegründet und fördert die heimatkundliche Forschung und den Denkmalschutz. Er engagiert sich für die Erhaltung und Pflege der charakteristischen Hauslandschaften und ist auch Herausgeber zahlreicher Publikationen, u.a. des Buches „Umgebende – Eine einzigartige Bauweise“ und das neue viersprachige „Bildwörterbuch der Oberlausitzer Umgebendebauweise“.



Tag des offenen Umgebendehauses

28. Mai 2023
Guck mal rein ...



Willkommen zum Tag des offenen Umgebendehauses!

Schon zum 19. Mal gewähren Umgebendehausbesitzer Gästen aus nah und fern einen Blick in ihre Stuben. Der Tag des offenen Umgebendehauses ist zu einer Tradition geworden, die hilft, für das Leben und Arbeiten im Umgebendehaus zu werben. Wir freuen uns, dass fast 100 Häuser am letzten Mai-Sonntag besichtigt werden können.

Zeitgleich zum Tag des offenen Umgebendehauses wird auch der Deutsche Fachwerktag ausgetragen.

Die zentrale Eröffnung findet 10:00 Uhr in Ebersbach-Neugersdorf OT Neugersdorf an der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus (Stammhaus der Textilfirma C. G. Hoffmann) statt.

In der Regel sind die Häuser zwischen 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Abweichungen sind bei den einzelnen Beschreibungen vermerkt. Manche Häuser sind nur im Rahmen einer Führung zu erkunden. In Tschechien sind einige Häuser nur am Vortag, dem 27. Mai geöffnet. Nutzen Sie auch unsere online-Variante über die Webapp www.umgebende.haus, die ganzjährig zur Verfügung steht.

Die Oberlausitzer Umgebendehausstraße ist ein weiteres Thema, über das sich die Gäste in der Geschäftsstelle in Neugersdorf am und im Stammhaus der ehemaligen Firma C.G. Hoffmann informieren können. An einigen Aktionsorten erwarten Sie Handwerksvorstellungen, Ortsführungen, Ausstellungen oder Angebote für Kinder. Besucher aus der Ferne sind herzlich eingeladen, den Tag des offenen Umgebendehauses für einen längeren Aufenthalt zu nutzen. Die Tourist-Informationen in den Städten und Gemeinden der Oberlausitz geben Ihnen gern näher Auskunft.

Hinweise:

Alle Angebote im Programmheft sind alphabetisch nach Orten sortiert und die Gemeindezugehörigkeit in Klammern hinter dem Ortsteil vermerkt.

Akteure und Veranstaltungen, die das letzte Jahr nicht im Programmheft standen und am Umgebendehaustag teilgenommen haben, sind mit „neu“ vor dem Ortsnamen markiert.

Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am Tag des offenen Umgebendehauses auf eigene Gefahr und mit der Bitte, Rücksicht auf die Privatsphäre der Hausbesitzer zu nehmen. Besondere Vorsicht ist auf Baustellen geboten. Durch die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturraumförderung Oberlausitz-Niederschlesien und der Kulturförderung des Landkreises Bautzen ist es wieder möglich geworden, diesen bedeutsamen Aktionstag durchführen zu können.

Unser Dank gilt vor allem den vielen Akteuren, durch die der Tag des offenen Umgebendehaus erst möglich wird. Wir wünschen Ihnen einen ereignisreichen Tag.

Berheide (Auerbach / Vogtland)

Straße des Friedens 93 neu

> **Vogtländisches Umgebäudehaus um 1845 (in Sanierung)**

Angebot: Besichtigung 10:00-16:00 Uhr
Das 1845 errichtete Wohnstallhaus ist eines der wenigen erhalten gebliebenen Umgebäudehäuser im sächsischen Vogtland. Das Haus wird seit 2022 denkmalgerecht renoviert. Interessenten werden die Bauart des Hauses und die Hausgeschichte sowie die Renovierungsmaßnahmen erläutert.

Anfahrt: Das Gebäude befindet sich im Ortskern von Berheide, einem Ortsteil der Großen Kreisstadt Auerbach.

Kontakt: Straße des Friedens 93, OT Berheide
08209 Auerbach / Vogtland
Ansprechpartner: René Schmidt



Bertsdorf-Hörnitz

August-Bebel-Straße 37

> **Umgebäudehaus um 1780**

Angebot: Besichtigung des freistehenden Umgebäudehauses mit Halbgeschoss.

Kontakt: Lena Steudtner
August-Bebel-Straße 37
02763 Bertsdorf-Hörnitz
lena@reittherapie-pialotta.de
01 76 / 80 14 48 60

Obere Dorfstraße 5

> Doppelstubenumgebendehaus um 1750 – baugeschichtlich bedeutsam

Nach 40 Jahren Leerstand war dieses Umgebendehaus in einem bedauernswerten Zustand. Holzschädlinge, Hausschwamm und Marder hatten ganze Arbeit geleistet. Der neue Besitzer hat sich seit 2019 zur Aufgabe gemacht, die Gesamtsanierung so zu gestalten, dass der historische Charakter erhalten bleibt und gleichzeitig der bestmögliche Energiestandard umgesetzt wird.



Moderne Energietechnik, wie ein Brennstoffzellen-Heizgerät und Wandheizungen, wurden im Mai 2021 eingebaut. Traditioneller Lehm- und Fachwerkbau rundet das Sanierungskonzept ab.

Das Doppel-Blockstubenhaus ist aus mehreren älteren Hausteilen zusammengesetzt. Die südliche Blockstube ist der älteste Teil und ist weitgehend originalgetreu erhalten. Alte Fenster werden wo möglich restauriert. Die fehlenden Winter-Vorsatzfenster werden noch im Herbst ersetzt. Das Dach wurde 2020 mit Schiefer entsprechend dem Bauzustand von 1890 erneuert. Das Umgebendehaus wird ab 2022 vom Bauherrn und Familienangehörigen als Wohnhaus genutzt.

Die Sanierung wird mit Mitteln des LEADER-Programms unterstützt.

Kontakt: Kai Kindler
Obere Dorfstraße 5
02763 Bertsdorf-Hörnitz

Cunewalde

Ortsprogramm

10:00 bis 12:00 Uhr Führungen im Umgebendehaus-Park

Gästeführer: Herr Göring

12:30 bis 13:30 Uhr Kräuterführung im Umgebendehaus-Park & Umgebung mit dem „Kräuterweibl“ Kati



Czornebohstraße 2

> Umgebindehaus um 1800

Haus des Gastes
„Dreiseitenhof“

Angebot: 10:00–12:00 und
13:00–17:00 Uhr
Stattliches Umgebindehaus, Blockstube als Hochzeitsraum, Ausstellung historischer Fahrzeuge und technischer Geräte im Kfz- und Technik-Museum; das Museum ist an diesem Tag von 10:00–17:00 Uhr geöffnet.

Parken: Parkplatz Haus des Gastes „Blaue Kugel“ auf dem Schützenplatz

Sonstiges: Deutschlands größte evangelische Dorfkirche ist an diesem Tag 11:00–17:00 Uhr geöffnet.
Umgebindehaus-Park mit Miniaturhäusern der Oberlausitz im Maßstab 1:5 unterhalb der Kirche

Kontakt: Tourist-Information
Hauptstraße 97
02733 Cunewalde
03 58 77 / 8 08 88
touristinfo@cunewalde.de
www.cunewalde.de



Erlenweg 7

> Umgebindehaus um 1750

Angebot: Offenes, saniertes Umgebindehaus. Wir zeigen unser weitestgehend mit natürlichen Baustoffen saniertes Umgebindehaus. Nehmen Sie Platz in der gemütlichen Blockstube. Eine Kinderspielecke steht zur Verfügung.

Kontakt: Alexander und Peggy Göring
Erlenweg 7, Cunewalde
goering.a@web.de





Erlenweg 14

> Umgebendehaus um 1780 „Kleene Schänke“ Koch- und Kulturwerkstatt Cunewalde

Angebot: 13:00–17:00 Uhr Museum – Biergarten – Oberlausitzer Laden: „Kummt ock rei“ schaut euch um und trinkt een Tippel Kaffee

Umgebendehaus mit zwei originalen Blockstuben und dem Fachwerkobergeschoss mit Museum und Laden.

Gezeigt werden eine Ausstellung mit historischen Zimmererwerkzeugen sowie die Mineralien/Geologie-Ausstellung zur Oberlausitz.

„Kummt ock rei“ in die gute Stube und schaut euch um im Museum für Zimmererwerkzeuge – im Oberlausitzer Geschenkeladen – in der Eventküche und im Spirituosenkabinett.

Genießen Sie in unserem Biergarten handgebrautes Bier, Oberlausitzer Würstchen, Kaffee, Kuchen und Eis.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Eigentümer/Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
Wilsdruffer Straße 11–13
01067 Dresden
0 15 20 / 1 82 06 59
kontakt@kleeneschaenke.de

Schanzenweg 5 neu

> Doppelstubenhaus „Zur Wilhelmine – Landgut 1779“ gebaut 1779

Angaben: 13:00–18:00 Uhr geöffnetes Umgebendehaus, Besichtigung mit Führung

Aus einem denkmalgeschützten Bauernhof wird das „Zur Wilhelmine – Landgut 1779“. Hier entstehen nach Sanierung und Restauration drei Ferienhäuser mit Umgebendehaus-Flair. Wir achten auf eine ökologische Bauweise und möchten unsere Gäste diese Umgebendebaukunst erleben

lassen. Die Sanierung erfolgt mit Naturprodukten wie Lehm, Kalk, Holz und Naturstein. Das Umgebendehaus mit seinen zwei Blockstuben und wunderschönen Gewölbendecken kann mit Führung durch die Bauherren besichtigt werden.



Sonstiges:

Andreas Leuner, von unserer Zimmerei, ist vor Ort. Kati, unser Cunevalder Kräuterveibl, vermittelt

Wissenswertes und Nützliches über heimische Heilpflanzen und Wildkräuter und hat so einiges in ihrem Kräuterkörbchen dabei.

Kinderhüpfburg und natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt

Wir sind Preisträger des Innovationswettbewerbes „Sachsen geht weiter“ 2022.

Anfahrt:

In Cunevalde auf der Hauptstraße S115 gegenüber dem Friseurgeschäft „Haarscharf“ auf die Wilhelm-von-Polenz Straße abbiegen. Kleinen Parkplatz auf der linken Seite nutzen. Weitere Parkmöglichkeiten am Grundstück vorhanden.

Dittelsdorf (Stadt Zittau)

Hirschfelder Straße 31

> **Umgebendehaus 1775 (Museum)**

Angebot: 14.00–17.00 Uhr geöffnetes Museum
14.30 Uhr Dorfführung „Dittelsdorf – ein Umgebende-Guckkasten“
Kaffee und Kuchen
Kabinettausstellung „Dittelsdorfer Umgebendehäuser“ – Federzeichnungen von Horst Pinkau, Görlitz



Anfahrt:

Das Museum Dittelsdorf finden Sie an der Hirschfelder Straße, kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Hirschfelde. Parkmöglichkeiten sind im Grundstück vorhanden.

Kontakt:

Museum Dittelsdorf e.V.
Wieland Menzel
0 35 84 / 2 28 39
dittelsdorf@t-online.de

Schulberg 3

> Umgebendehaus um 1720

- Angebot:** 14:00–17:00 Uhr ist das 300 Jahre alte Umgebendehaus geöffnet. Seit 2020 wird es saniert und ist zum Teil bewohnt. Es besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit der Bauherrin. Weiterhin gibt es Informationen über aktuell zum Verkauf stehende Umgebendehäuser in Dittelsdorf.
- Anfahrt:** Das Haus liegt in der Nähe der Alten Schule (Am Angel). Parkmöglichkeit bei ehem. Feuerwehrhaus.
- Kontakt:** Gaby Straßburger
Schulberg 3
02788 Dittelsdorf
Einblicke online: www.mein-umgebendehaus-dittelsdorf.de



Ebersbach/Sa. (Stadt Ebersbach-Neugersdorf)

Georgswalder Straße 1

> Umgebendehaus um 1770 erbaut

- Angebot:** Besichtigung eines vorbildlich sanierten Umgebendehauses, Führungen nach Bedarf. Attraktive Verschieferung an der Giebelseite, Blockstuben und Mangelraum für öffentliche Veranstaltungen nutzbar, Ausstellungsraum mit Handwebstuhl, Dauerausstellung „DDR-Erinnerungen“.
- Kontakt:** Fremdenverkehrsverein „Am Schlechteberg e.V.“
Frau Graf, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach,
Weberstraße 22
0 35 86 / 76 55 90





Oberer Kirchweg 25

> Umgebindehaus um 1780 „Grünsteinhof“ Feiern und Urlauben auf dem Land

Umgebindehauspreis 2014, Preisträger Ländliches Bauen 2015

Angebot: 12:00–18:00 Uhr geöffnetes Umgebindehaus:
Großes restauriertes Umgebindehaus, private Wohnung,
4 moderne Ferienwohnungen, Veranstaltungsgewölbe;
gesundes Wohnen, ökologische Sanierung und Komfort des
21. Jh. in einem denkmalgeschützten Gebäude.

Erläuterungen zur denkmalgerechten und ökologischen
Wiederherstellung des Wohngebäudes: Kastenfenster,
Dämmung mit Holzweichfaserplatten und Zellulose,
Schaumglasschotter, Lehmputz, Wandflächenheizung und
Hackgutfeuerung, ökologische Farben
Hausführungen, Ortsführung, Handwerkervorfürungen,
Schafschur und Bauernhoftiere für Kinder

Verpflegung: Dauerhafte Verpflegung mit Kaffee, Kuchen, „Fettbemmen“
und Getränken.

Übernachten: Ferienwohnungen, Zelten auf der Streuobstwiese, Caravan-
stellplätze; Sanitär-Lagerfeuer-(Spree) Quelle-Bauernhof
vor dem Freibad Ebersbach/Sa.

Parken:

Kontakt: Grünsteinhof – Ferien zum Anfassen

Stefanie & Thomas Kipke

Oberer Kirchweg 25

02730 Ebersbach

01 72 / 3 58 71 32

urlaub@gruensteinhof.de;

www.gruensteinhof.de

Oberer Kirchweg 26

> Umgebindehaus um 1800 „Kaffeerösterei mit Kaffeemuseum“

Deutscher Fachwerkpreis 2015

Angaben: Vierseitiger Umgebindehof mit Kaffeemuseum, Kaffeerös-
tere und Blockstube.

Angebot: Umfangreiche Informationen zur Bauweise, Geschichte und
Umnutzung des Museumshofes.

Verpflegung: Kaffee, Kuchen, Imbiss und Getränke

Anfahrt: B 96 oberhalb des Gasthofes „Brauerei“, Nähe Freibad



- Parken:** Einige Parkplätze sind vor dem Haus, ansonsten vor dem Freibad Ebersbach/Sa.
- Kontakt:** Familie Scholz
Oberer Kirchweg 26, 02730 Ebersbach/Sa.
0 35 86 / 3 67 72 22, 01 60 / 4 62 15 66
spree-museumshof@t-online.de
www.spree-museumshof.de

Eckartsberg (Mittelherwigsdorf)

Geschwister-Scholl-Straße 79

> **Fachwerkhaus „Alte Lotte“ um 1780**

(ursprünglich Umgebindehaus)

Angebot: 10:00–17:00 Uhr
Besichtigung des
Hauses. Führungen
je nach Bedarf.

Verpflegung: Ein kleiner Imbiss
mit Kaffee und
Kuchen.

Anfahrt: Über Staatsstraße
132 (Löbauer Straße)
in Eckartsberg
am Autohaus
Büchner in die „Alte
Gasse“ abbiegen,
an der Kreuzung
rechts ca. 300 Meter

Kontakt: Henry Stuff
Zum Steinbruch 2
02763 Eckartsberg



Eibau (Kottmar)

Hauptstraße 81

> Faktorei 312 – ein lebendiges Denkmal



Angebot: 11:00–18:00 Uhr, wir laden herzlich ein zu einer Führung durch das unsanierte und dennoch gut erhaltene Faktorenhaus aus dem Jahr 1703. Höhepunkte sind die gut erhaltene Tuchkammer und der barocke Stuck im 1. OG. Im bereits sanierten Nebengebäude bietet der Verein Freunde der Faktorei 312 e.V. einen Einblick in die Backstube und zeigt auch gern die Sauna im historisch nachgebauten Schäferwagen im Garten (Vermietung auf Anfrage möglich).

Kontakt: Freunde der Faktorei 312 e.V.
Hauptstraße 81
02739 Eibau
Außerhalb dieses Tages auch gern auf Anfrage. Anmeldung bitte auf der Website: www.faktorei312.de

Hauptstraße 214a

> Faktorenhaus um 1717 Barocker Dreiseithof

Angebot: 10:00–17:00 Uhr, es erwartet Sie ein Ensemble von Gebäuden mit Bauerngarten, ein Faktorenhaus mit großzügiger Blockstube, original erhaltener „Schwarzer Küche“, Lagergewölbe und einer faszinierenden Ausstattung im



Obergeschoss mit floraler Malerei und Kassettendecken und -wänden. Im Dachgeschoss kann das Heimat- und Humboldt-museum besichtigt werden.

- Ausstellung:** Im „Kramlädchen“ des Faktorenhofes ist die aktuelle Sonderausstellung des Fotografen Rüdiger Schulz mit dem Titel „Wilde Oberlausitz“ zu sehen.
Der Eintritt für Sonderausstellung + Heimat- und Humboldt-museum ist nur am Aktionstag ermäßigt.
Pro Person 2,- Euro.
- Kontakt:** Tourist-Information Spreequelland
Tina Nitsche, zertifizierte Gästeführerin der Deutschen Fachwerkstraße
tina.nitsche@ebersbach-neugersdorf.de
Hauptstraße 214a, 02739 Kottmar/OT Eibau
Tel.: 0 35 86 / 70 20 51
tourismus@spreequelland.info
www.spreequelland.info

Friedersdorf (Markersdorf)

Ortsstraße 164 **neu**

> Umgebendehaus im Vierseithof um 1800

- Angebot:** Besichtigungen über den ganzen Tag
– Führung durch das ganze Haus
– Kaffee, Kuchen und kalte Getränke im Angebot
– Informationsblatt zum Haus
- Anfahrt:** Über Görlitz, Markersdorf oder Reichenbach.
Am Ende des Oberdorfes, Parkplätze vorhanden.



Großschönau

Ortsführung

> Umgebendehausführung mit IGB-Mitglied Peter Dorn

- Angebot:** Führung durch Großschönau und Besichtigung eines Umgebendehauses von innen, mit Erläuterungen zu Umgebendehäusern (Entstehung, Entwicklung, bauliche Besonderheiten, Bezeichnung von Bauteilen, Hinweise zur Ortsgeschichte, verkäufliche Umgebendehäuser, Interessantes zu alten Hausnummern und ehemaligen Bewohnern, Schönheiten des Ortsbildes und einzelner Häuser)

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Theodor-Haebler-Straße 25 (Inselhaus ca. 100 m östlich der Kirche)

Dauer: Nach Interesse, Länge: 2 bis 3 km

Kontakt: Peter Dorn, Gerichtsstraße 3, 02779 Großschönau 03 58 41 / 3 70 09



David-Goldberg-Straße 22 **neu**

> **Umgebіндеhaus um 1800 – Umbau zu einem Ferienhaus**

Angebot: 10:00–17:00 Uhr Führungen durch das Umgebіндеhaus. Die Umbauarbeiten im Umgebіндеhaus sind fast abgeschlossen. Es sind Führungen durch das Haus geplant, wobei die Blockstube und einzelne Zimmer besichtigt werden können.

Kontakt: David-Goldberg-Straße 22
02779 Großschönau



Mühlstraße 14 **neu**

> **Umgebіндеhaus Baujahr um 1700**

Angebot: 10:00–17:00 Besichtigung eines in Sanierung befindlichen Umgebіндеhauses

Kontakt: Christian Hartmann
Mühlstraße 14
02779 Großschönau



Teichstraße 12 **neu**

> Umgebindehaus Baujahr um 1780

Angebot: Führungen im Haus: 10, 11, 14 und 15 Uhr. Es wäre schön, wenn viele Ortsansässige vorbeikommen und ihre „Teichstraße 12“-Geschichten erzählen würden.



Alte Bilder wären ein großer Schatz!

Das Umgebindehaus in der Teichstraße 12, in Großschönau war einst im Besitz der „Teichhaebler“-Familie, eines kleinen Zweigs der bekannten Großschönauer Industriellenfamilie. Nachdem die industrielle Revolution in Großschönau im 19. Jh. angekommen war, wurde das Umgebindehaus mehrmals erweitert, es entstand eine kleine Fabrik. Im Umbruch der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde der Komplex Gemeindebesitz. Er beherbergte danach ca. 100 Jahre Großschönauer Familien. Nach einer weiteren friedlichen Revolution wurde der Fabrikteil abgerissen und nur das denkmalgeschützte Umgebindehaus hat die Wirren der Zeit überstanden. Seit 2022 wird instandgesetzt und repariert. Besuchen Sie das kreative Baustellenchaos und sehen Sie viel Altes und Neues!

Kontakt: Hans-Dieter Junker
hdjunker@web.de
01 76 / 47 60 33 55

Hinterhermsdorf

Dorfbachweg 25


> Umgebindehaus um 1824 (ELBI-Haus)

Angebot: Der Dreiseithof mit dem Umgebindehaus öffnet seine Pforten. Das Umgebindehaus, denkmalgeschützt mit Aufenthaltsräumen, Duschen, WCs,



Schlafplätzen, Küche und großem Garten lädt zu Abenteuern ein. Wir öffnen regelmäßig zum Tag des offenen Umgebindehauses und präsentieren den Verein zum Weifbergturmfest. Begegnungsstätte für Jung & Alt direkt am Eingang zu Waldhusche und dem Nationalpark Sächsische Schweiz gelegen.

Kontakt: Elbsandstein- Initiative e. V.
Dorfbachweg 25
01855 Sebnitz Ortsteil Hinterhermsdorf
www.elbi-ev.de

 Elbsandsteininitiative

Hinweis: Eure Projekte – unser Raum. Wir stellen für eure Ideen den Raum zur Verfügung: Ob Steinmetz-workshop oder Fotowochenende, ob Handarbeitskurse oder sportliche Aktivitäten, ob Schnupperkurse in traditionellem Handwerk oder kreative Nachmittage - vieles ist möglich. Sprecht uns einfach an und nutzt das Elbi-Haus für eure Interessen! Termine auf Anfrage.

Kleingießhübel

Rundweg 3

Angebot: Der Dreiseithof mit dem Umgebindehaus von 1824 öffnet seine Pforten für alle Interessierten.

10:00–17:00 Uhr
Hoffest mit Natur- und Bauernmarkt
offenes Umgebindehaus mit Hausführungen, Natur- und Bauernmarkt, Trödel, Grillstand, selbstgebackene Torten und Kuchen, Bier vom Fass und Getränke aller Art

für Kinder: Bastelstand, Buddelkasten, überdachte Sitzmöglichkeiten

Anfahrt: Parkplätze im Dorf

Kontakt: Dörte Wolf & Steffen Kopf
Rundweg 3
01814 Kleingießhübel
01 71 / 7 90 23 84
info@maienhof.net



Leutersdorf (Gemeinde)

Bergstraße 3 **neu**

> **Umgebindehaus Baujahr um 1800**

Angebot: 14:00–18:00 Uhr Besichtigung eines ca. 220 Jahre alten unsanierten Umgebindehauses. Geplant ist die Sanierung des Objektes, wobei hierbei der weitestgehend ursprüngliche Zustand angestrebt wird. Während der Besichtigung können sich Interessierte mit den beiden anwesenden Fachleuten Udo Mühle (lehmhandwerk.de) und Jürgen Böhrmer (mahlwerk-naturbaustoffe.de) über Sanierungsfragen austauschen.

Getränke und kleiner Imbiss
vor Ort

Parken: An der Katholischen Kirche
Anfahrt: Richtung Leutersdorf/Seif-
hennersdorf > Sachsenstraße
> Seifhennersdorfer Straße >
Bergstraße 3
Kontakt: Wolfgang Käubler
Bergstraße 3
02794 Leutersdorf
wkaebler@gmx.de



Luga (Neschwitz)

Straße nach Quoos neben der Bockwindmühle

NUR AM MÜHLENTAG 29. MAI GEÖFFNET!

Fachwerkhaus Baujahr 1790 mit Resten des Vorgängerbaues

Angebot: 12:00–17:00 Uhr Führungen mit Erklärung zur Baugeschichte und der früheren Arbeit des Scharfrichters durch Fachwerkhaus mit dem Scharfrichter Arnd Matthes und seinen „Gehilfen“ Dieter Petschel und Andreas Wirth. Durch die Umsetzung in Initiative der Projektgruppe wurde die letzte Möglichkeit wahrgenommen, den Bestand des Kulturdenkmales als Geschichtszeugnis Scharfrichterhaus und als baugeschichtliches Zeugnis zu erhalten. Durch die nachhaltige Sicherung am neuen Standort, kann nunmehr eine öffentliche und touristische Nutzung erfolgen, die zusätzlich durch das angrenzende Grundstück in Verbindung mit der Bockwindmühle an Attraktivität gewinnt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anfahrt: Über B96 Richtung Quoos, großer Parkplatz gegenüber der Windmühle





Kontakt: Dieter Petschel
Projektgruppe Scharfrichterhaus
im Kultur- und Heimatfreunde Neschwitz e.V.
Bautzener Straße 11
02699 Neschwitz
00 49 / 16 02 18 90 32

Markersdorf

Markersdorf Kirchstraße 2

> Umgebende- und Fachwerkhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts (Museumshof)

Angebot: 13:00–17:00 Uhr geöffnet.
Eine Bauernwirtschaft öffnet mit ihrer vollständig erhaltenen und funktionstüchtigen Einrichtung einen eindrucksvollen Blick in die Vergangenheit.

Kontakt: Dorfmuseum Markersdorf
Kirchstraße 2
02829 Markersdorf
03 58 29 / 6 03 29

Mittelherwigsdorf

Hainewalder Straße 35 **neu**

> DREInsichten – Menschen und Häuser im Dreiländereck

Drei Länder x drei Häuser – das sind neun verschiedene Hausgeschichten: Der in Zittau lebende Fotograf Rafael Sampedro hat Menschen porträtiert, die in Umgebendehäusern wohnen oder darin arbeiten, die Gäste beherbergen oder dabei sind, ein Haus zu retten. Er bringt die Vielfalt der Nutzungen und die Besonderheiten der Bauweise zum Ausdruck. Zuvor aber wird die Beziehung der Menschen zu ihren Häusern spürbar. Wir bekommen einen Eindruck von der Kraft dieser Volksarchitektur: In der warmen Blockstube schlägt das Herz des Hauses – im Umgebendehaus bekommt die Seele des Dreiländerecks Raum.



kulturfabrik
meda



Die Ausstellung entstand im Rahmen des europäischen Projekts TExTOUR und wurde von Wieland Menzel, Dittelsdorf, kuratiert.

www.texttour-project.eu

Die Ausstellung ist ab 10:00 Uhr geöffnet und kann während der Film-pausen des Neißefilmfestival besichtigt werden. Programm unter www.neissefilmfestival.net

Kontakt: Kulturfabrik-meda:
Thomas Pilz
00 49 172 34 09 26 0
www.kulturfabrik-meda.de

Neugersdorf

Ernst-Thälmann-Straße 42 & 38 27

> Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus

10:00 Uhr Gemeinsame zentrale Eröffnung – Tag des offenen Umgebindehauses und „UmgebindeLandSommer³“

Der UmgebindeLandSommer³ lädt erstmals ein zu einem Veranstaltungsprogramm rund ums Umgebindehaus - entstanden und initiiert im Rahmen des europäischen Projekts TExTOUR.

Ganztägig: Führungen nach Bedarf durch das gesamte Haus. Zu besichtigen sind das Stammhaus mit einzigartiger Art Deco Ausstattung sowie die umfangreiche Ausstellung zur



Kontakt:

Geschichte der Textil Firma C.G. Hoffmann in der Blockstube im Erdgeschoss.
Stiftung Umgebendehaus (Geschäftsstelle)
Ernst-Thälmann-Straße 42,
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Arnd Matthes 0 35 86 / 3 69 58 15,
01 52 / 08 76 48 46
Sven Rüdiger 0 35 86 / 3 69 58 16
www.stiftung-umgebendehaus.de
#stiftungumgebendehaus
Stiftung Umgebendehaus



Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.
Propsteischloss, Roter Bau
Johannesberger Straße 2
36041 Fulda
Laura Plugge - Tel.: 05 51 / 30 96 18 88
Wieland Menzel - Tel.: 0 15 20 / 3 39 17 63
www.fachwerk-arge.de, www.deutsche-fachwerkstrasse.de,
www.textour-project.eu

Hinweis:

11:00–17:00 Uhr findet auf dem Gelände das HONIGFEST des Vereins LEBENS(T)RÄUME e.V. statt.

Programm:

Öffentliches Schleudern, Führungen durch den Waldgarten & die Bienenweide. Zudem gibt es regionale Händler, Hüpfburg und Trödelmarkt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt:

LEBENS(T)RÄUME e.V.
Ernst-Thälmann-Straße 38
02727 Ebersbach-Neugersdorf
www.lebenstraume-verein.de

Neukirch/Lausitz

Hauptstraße 102 **neu**

> **Umgebendehaus erbaut um 1785**

Angebot: 13:00 bis 17:00 Führung durch ein saniertes Ausgedinge-

haus
Das Umgebende wurde freigelegt und viele Details sind erhalten geblieben, so die Sprossenfenster, Türen, Blockstube und Fachwerk. Holzverschalung mit Blitzschlange, neues Dach (Bauernziegel) und eine Sonnenuhr sind zu sehen. Außerdem wird eine Ausstellung mit landwirtschaftlichen Geräten, altes Werkzeug und anderes präsentiert.



Anfahrt: B98, Hauptstraße 102 – Dreiseithof
daneben zwei große Holzfiguren am Giebel Hauptstraße 100

Kontakt: Rainer Weis
Hauptstraße 102
01904 Neukirch/Lausitz

Neusalza-Spremberg

Zittauer Straße 37



> Umgebendehaus „Reiterhaus“ – eines der ältesten Umgebendehäuser (erbaut 1670 und 1704)

Angebot: Besichtigung Baudenkmal und Museum mit Ausstellung über die Umgebendebauweise und zur Lebensweise der Landbevölkerung in der großen Blockstube und angrenzenden Räumen. Besichtigung auch zu sonst nicht zugänglichen Stellen im Haus.

Zusätzlich wird eine Handwerksvorführung „das Spinnen“ gezeigt. Präsentation und Verkauf von handgefertigtem Schmuck des Künstlerehepaars R&W Schmidt von der Kunstwerkstatt Lawalde.

Anfahrt: Direkt an der B96 gelegen, Parkplatz und Bushaltestelle vorm Haus

Kontakt: Baudenkmal & Museum „Reiterhaus“
Zittauer Straße 37
02742 Neusalza-Spremberg
www.reiterhaus.de
kontakt@reiterhaus.de

Talstraße 44

> Töpferei und Handwerkskunst im Umgebendehaus

Angebot: Alle sind herzlich eingeladen, das Haus und die Töpferwerkstatt zu besichtigen, für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Kontakt: Annimar's Töpferglück Anna-Marie Pietschmann
Talstraße 44
02742 Neualza-Spremberg
www.annimarstoeopferglueck.de

Niedercunnersdorf

Gartenweg 22 **neu**

> **Kleiner Bauernhof mit Umgebendehaus**

Angebot: Besichtigung des restaurierten Hauses mit Kaffee und Kuchen
Der kleine Bauernhof mit klassischem Umgebendehaus aus der Zeit August des Starken um 1725 sowie Scheune und Stall mit „historischem“ Pferdestall können den „ganzen Tag“ besichtigt werden.

Anfahrt: Das Haus liegt oberhalb des Ortes. Entweder an der Niederen Hauptstraße Höhe Getränkemarkt parken und kurzen Fußweg ansteige oder in Einzelfällen den Weg hochfahren, etwas Parkfläche vorhanden.

Kontakt: Gartenweg 22
02708 Kottmar, OT Niedercunnersdorf



Niesky

Goethestraße 2

> **Konrad-Wachsmann-Haus (Fachmuseum Holzhausbau)**

Angebot: Im Konrad-Wachsmann-Haus können ab 13:00 Uhr individuelle Führungen durch die Museumsmitarbeiter in Anspruch genommen werden. Audioguide. Nur am Aktionstag freier Eintritt und verlängerte Öffnungszeiten von 10:00–17:00 Uhr.

Kontakt: Konrad-Wachsmann-Haus (Fachmuseum Holzhausbau)
Goethestraße 2
02906 Niesky
0 35 88 / 2 23 97 93
museum@niesky.de
www.museum-niesky.de



Zinzendorfplatz 7

> Umgebindehaus „Johann-Raschke-Haus“ von 1742



- Angebot:** Nur am Aktionstag freier Eintritt und verlängerte Öffnungszeit von 10:00–17:00 Uhr. Museum
- Anfahrt:** Johann-Raschke-Haus:
Umgebindehaus am zentralen Platz der Stadt
Konrad-Wachsmann-Haus:
Am Ortseingang der Bautzener Straße; von der Bundesstraße 115 kommend an der „Seer Kreuzung“ (B 115 / S 121) stadteinwärts
- Kontakt:** Museum Niesky
Johann-Raschke-Haus
Zinzendorfplatz 7
02906 Niesky
0 35 88 / 2 56 00

Obercunnersdorf

Hauptstraße 65

> Umgebindehaus um 1800 mit Touristinformation

- Angebot:** Besichtigung des Umgebindehauses
10:00–16:00 Uhr.
- Parken:** Parken ist schräg gegenüber vom Objekt möglich.
- Kontakt:** Touristinformation
Hauptstraße 65
02708 Kottmar, OT Obercunnersdorf
03 58 75 / 6 09 54
Fax: 03 58 75 / 6 76 40
info@obercunnersdorf.de
www.gemeinde-kottmar.de



Hauptstraße 65

> Umgebindehaus Heimatstube „Pfarrer-Heinz-Leßmann-Stube“

Angebot: Geöffnetes Haus von 10:00–16:00 Uhr
Besichtigung der Heimatstube mit Möbeln und Interieur aus der Sammlung des ehemaligen Pfarrers Heinz Leßmann (1903–1983). Auch ein alter Handwebstuhl ist zu bestaunen. Die Stube soll den Gästen zeigen, wie früher in einem Raum gewohnt und gearbeitet wurde. Im Gebäude befinden sich außerdem eine Schusterwerkstatt mit Maschinen des alten Handwerks zur Herstellung von Lederwaren und eine Stellmacherwerkstatt mit Werkzeugen zur Holzbearbeitung.

Kontakt: +49 (0) 3 58 75 / 6 09 54

Ortsführung

Treffpunkt und Start 11:00 sowie 14:00 Uhr am Umgebindehaus Hauptstraße 65

Ortsführungen zu ausgewählten Umgebindehäusern

Dauer der Führung ca. 1 Stunde

Hauptstraße 80

> Umgebindehaus Café und Konditorei Brumme

Angebot: Café & Konditorei im Umgebindehaus. Zwei Blockstuben mit typischen Rutschen/Ritschelfenstern. Nach umfassender Erneuerung der Fassade und Verschieferung, Dacheindeckung mit Wiederherstellung der Ochsenaugen.
Innen: Freilegen des Fachwerks und Sanierung mit Lehm, Nutzung als Café und Ferienwohnungen in den oberen Geschossen

Parken: Heimstraße

Kontakt: Thomas Brumme
Hauptstraße 80, 02708 Kottmar, OT Obercunnersdorf
03 58 75 / 24 00 64, t.brumme@googlemail.com

Hauptstraße 116

> Altes Spritzenhaus

Angebot: Von 10:00–17:00 Uhr Besichtigung der alten Feuerwehr- und Sprizentechnik der OFW Obercunnersdorf mit Erläuterungen durch Udo Wunderlich

Parken: Parkplatz hinter dem Bürgerbüro (Hauptstraße 114)

Hintere Dorfstraße 56

> Umgebindehaus um 1790 in Sanierung

Angebot: 10:00–17:00 Uhr Besichtigung eines in Sanierung befindlichen Umgebindehauses. Kleines, altes Umgebindehaus, welches über viele Jahre liebevoll, energetisch saniert wird.

Kontakt: Gösta Kretschmer
Kirchgasse 14a
02627 Weißenberg



Klippelgasse 2

- > „Schunkelhaus“ – Museum
(Kleinstes Umgebendehaus im Ort,
um 1720 erbaut)

Angebot: Im Umgebendehaus mit unregelmäßigem Grundriss, direkt an Bachmauer gelegen, mit Hausgarten, Ausstellung zur Wohnkultur um 1900 und zur Umgebendebauweise, betreut von Mitgliedern des „Heimattbundes Obercunnersdorf e.V.“
10:00–16:00 Uhr Besichtigung des Hauses, Ausstellung zur „Umgebendebauweise“ und „Wohnkultur“ im 19. Jahrhundert mit Infotafeln und Hausmodellen



Kontakt: +49 (0) 3 58 75 / 6 09 54

Obergurig

Schulstraße 4

- > Umgebendehaus „Alte Schmiede Obergurig“ einst „Huf- und Waffenschmiede“ von 1810

Angebot: 10:00–17:00 Uhr
Besichtigung und Führungen durch das Umgebendehaus und Schmiede
Ausstellung des Malers Fischer-Gurig,
Angebot von Kaffee und Kuchen



Parken: Ausreichend Parkmöglichkeiten an der Sporthalle Obergurig. Zufahrt mit dem Fahrrad über den Spreeradweg.

Kontakt: „Alte Schmiede Obergurig“ e.V.
Schulstraße 4
02692 Obergurig
Anita Jakob 01 76 / 56 81 81 83
Heike Jursch 01 60 / 90 72 44 57

Oderwitz

Adlerberg 9 **neu**

- > Umgebendehaus um 1800 erbaut und Scheunengebäude (Vierseithof)

Angebot: 10:00–15:00 Uhr
Besichtigung und Führungen im Bauernhof mit Umgebendehaus,



Der eindrucksvolle Adlerberghof an der Flurgrenze zwischen Eibau und Oderwitz ist wieder zum Leben erweckt worden und lädt zu einem Besuch ein. Lasst euch von dem gigantischen Vierseithof und seinen Geschichten überraschen und verzaubern.

Oberherwigsdorfer Straße 38 neu

> Umgebіндеhaus um 1800 erbaut

Angebot: 13:00–16:00 Uhr
Besichtigung und Führungen eines sanierten Wohnstallhauses, welches 50 Jahre leer stand. Umfangreiche Sanierung erfolgte in den letzten Jahren.



Parken: Anfahrt Straße Richtung Mittelherwigsdorf, parken vor dem Haus rechte Seite
Kontakt: Familie Kühnel
Oberherwigsdorfer Straße 38
02791 Oderwitz OT Niederoderwitz

Oybin

Dammweg neu

> Umgebіндеhaus um 1710 erbaut – heute Rellin Schreibwerkstatt

Alles offen: Garten, Haus, Schreibwerkstatt – und der direkte Blick auf den Oybin

Angebot: Hier wird weiter gewebt – an Texten! Alle, die gern schreiben (wollen) sind hier richtig. Und an diesem Tag von 10:00–17:00 Uhr auch alle, die neugierig auf Haus und Garten sind. Die Hausherrin, Schriftstellerin Martina Rellin, bietet zusätzlich Schnupper-Schreib-Kurse (Teilnahmebeitrag, tel. Anmeldung): 11:00–13:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr (Spezial: Du könntest ein Buch schreiben?). Um 17 Uhr: Lesung im Garten. Ach ja: Kaffee und Kuchen ...

Parken: Bitte zentralen öffentlichen Parkplatz nutzen



Kontakt: Rellin Schreibwerkstatt Oybin
Dammweg 3
02797 Oybin
03 58 44 / 17 00 67
01 79 / 2 03 94 57
info@martinarellin.de
www.martinarellin.de

Straße der Jugend 21 neu

> **Umgebendehaus 1655 erbaut**
(derzeit ältestes bekanntes Umgebendehaus in Oybin)

Angebot: 13:30–17:00 Uhr Besichtigung altes Umgebendehaus in der Endphase einer Kernsanierung. Seit 2019 läuft die grundlegende, aber schonende Kernsanierung dieses alten, lange leerstehenden, teils stark beschädigten und denkmalgeschützten Umgebendehauses durch privates Engagement. Zu besichtigen sind in dem Wohnhaus die (wiederentdeckte) Grundsubstanz des auf 1655 datierten Hauses sowie die Nutzbarmachung und Annäherung an heutige Wohnstandards.



Der Bauherr gibt gern Auskunft über die Verwendung ökologischer Baustoffe wie Lehm, Holz, Glasschaumschotter, Holzweichfaserdämmung, Blähtondämmung, Sumpfkalbeize, usw.

Auch die ein oder anderen pragmatischen Ansätze, die sich bei so einem unkalkulierbaren Projekt ergeben, werden nicht verheimlicht. Die Sanierung erfolgte maßgeblich in Eigenleistung, auch das geht!

Kontakt: Carolin und Herman Hilse
herman.hilse@gmx.de

Anfahrt: Das Haus befindet sich in direkter Ortslage von Oybin und ist leicht zu finden. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus bzw. in unmittelbarer Nähe.

Saupsdorf

Hinteres Räumicht 1

Umgebendehaus 1818 erbaut „Saupsdorfer Hütte“

Großes Umgebendehaus mit vier Jochbereichen und Fachwerk im Obergeschoss, viele original erhaltene Bauteile, z.B. Türen und Holzbalkendecken mit Einschubbrettern. Sanierte Gewölbeküche und im 1.OG innen freigelegtes Fachwerk mit Lehmputz.

Angebot: Offenes Haus mit Führung stündlich durch das als Selbstversorgerhütte genutzte Haus, Ausstellung zur Geschichte und



Zukunft des Hauses mit aktueller Bauplanung „Funktionserweiterung der Saupsdorfer Hütte“

- Neu:** Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill
 Boulderhöhle (Bitte saubere Kletter- oder Sportschuhe mitbringen) Kinderspielmöglichkeiten drinnen und draußen
 Aufgrund der bekannten Situation bitten wir die aktuellen Informationen zur Veranstaltung und ggf. Teilnahmebedingungen zu beachten – ab Mitte Mai unter www.bergsteigerbund.de
- Anfahrt:** Anfahrt über Sebnitz – Saupsdorf oder Bad Schandau – Kirnitzschtal, einige Parkmöglichkeiten direkt am Haus, Wanderparkplatz in der Nähe
 ÖPNV: S-Bahn S1 ab Dresden Hbf. nach Bad Schandau-Nationalparkbahnhof, anschließend mit Buslinie 241, ab Sebnitz Buslinie 268/269 bis „Räumichtmühle“
- Kontakt:** Sächsischer Bergsteigerbund e.V.
www.bergsteigerbund.de
www.saupsdorfer-huette.de
 Antje Aurich u. Andreas Rädisch (Hüttenwarte)
huettenwart@saupsdorfer-huette.de
 01 63 / 8 40 45 56

Schirgiswalde (Schirgiswalde-Kirschau)

Rämischstraße 23

- > **Umgebäudehaus „Rämischstraße 23 e.V.“ Doppelstubenhaus von 1772**

- Angebot:** Sanierung/Rekonstruktion eines Umgebäudehauses für die öffentliche Nutzung. Besichtigung der Baustelle, Präsentation der bisherigen Eigen- und Fremdleistungen, Erklärung zum schwierigen Ablauf und zu weiteren Bauleistungen



Anfahrt: Direkte Anfahrt mit Parken nicht möglich, Parken am Niedermarkt oder Marienplatz

Kontakt: Rämischstraße 23
02681 Schirgiswalde
Kerstin Richter
01 74 / 3 17 46 61
info@raemischstrasse23.de
www.raemischstrasse23.de



Spreetalstraße 12 neu

- > **Umgebendehaus in Sanierung 1828 gebaut**
Angebot: Besichtigung Umgebendehaus
Kontakt: Daniel Westermann
01904 Ringenhain
Industriegelände 2

Schöna (Reinhardtsdorf-Schöna) Hauptstraße 30a

Angebot: Das Umgebendehaus beherbergt die Heimatstube des Ortes. Besucher können lebendige Heimatgeschichte des vergangenen Jahrhunderts und die Wohnverhältnisse einer Sandsteinbrecherfamilie kennenlernen.



Kontakt: Heimatverein Schöna e.V.
Herr Dieter Füssel, 03 50 28 / 8 12 18
Frau Annegret Richter, 03 50 28 / 8 07 81
(Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.)

Seiffhennersdorf

Am Weißeweg 23

- > **Umgebendehaus 1614**

Zweitältester Stockwerkbau in der Oberlausitz

Angebot: 10:00–17:00 Uhr Hausführung, Audioguide, D, CZ, PL. Das Audioguide System ist neu erstellt und installiert. Es führt über 19 Hörstationen durch das Haus. Sie besichtigen ein böhmisches Haus aus dem Jahre 1614. Das Gebäude





Grafik: Klaus Herzog, Neusalza-Spremberg

wurde über mehrere Jahre saniert und ist als Schauhaus zur Umgebindebauweise zu besichtigen. Das Besondere ist das Schopfdach, das im 16. Jahrhundert noch typisch war. In verschiedenen Räumen werden verschiedene originale Wandfassungen aus mehreren Jahrhunderten zu sehen sein.

Kontakt:

Jürgen Cieslak
 Zollstraße 9
 Verein „Am Weißeweg 23 e.V.“
 Am Weißeweg 23
 02782 Seiffhennersdorf
 www.umgebinde-anno-1614.de

Neugersdorfer Straße 7

> **Altes Mühlenhaus um 1820 –**

Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte

In den 90er Jahren erfolgte eine umfassende Sanierung des Objektes, welches jetzt als Begegnungsstätte genutzt wird.

Angebot: Führung durch das Haus je nach Bedarf.

Verpflegung: Genießen Sie zusätzlich Kaffee und Kuchen am Nachmittag in unserem Haus.

Anfahrt: Der Ausschilderung „Bildungsstätte Windmühle“ folgen.

Parken: Direkt am Objekt möglich.

Kontakt: Windmühle Seiffhennersdorf e.V.



Neugersdorfer Straße 7
02782 Seifhennersdorf
0 35 86 / 34 09 80
info@windmuehle-seifhennersdorf.de
www.windmuehle-seifhennersdorf.de

Nordstraße 21a

> Karasek Museum & Tourist Information

Angebot: 13:00–16:30 Uhr geöffnetes Museum mit einer umfangreichen Ausstellung zu Ortsgeschichte, Räuberhauptmann Karasek und Umgebendehäusern von Seifhennersdorf

Kontakt: Karasek Museum & Tourist Information
Nordstraße 21a
02782 Seifhennersdorf
0 35 86 / 45 15 67

Rumburger Straße 10 neu

> Ehemaliges Faktorenhaus um 1840 erbaut, heute „GRENZLANDHAUS“

Angebot: Nur von 11:00–12:30 Uhr wird die heutige Nutzung als Kanzlei, Arztpraxis, Verwaltung und einer Seniorenwohnanlage vorgestellt. Das vorbildlich sanierte Umgebendehaus besitzt neben der herrschaftlich anmutenden Treppenanlage auch besondere Dachfenster in Form von Fledermausgäuben und einem überdimensionalen Ochsenauge mit reicher Verzierung.

Parkplatz: Otto-Simm-Straße
Kontakt: Grenzland Verwaltung GmbH
Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

Sohland

Taubenheimer Straße 27 neu

> Umgebendehaus 1661, um 1880 überbaut

Angebot: Individuelle Führungen durch die Baustelle Fotogalerie und Videos zur Baustellenentwicklung voraussichtlich Ausstellung Tinyhouse-Prototyp der Firma B-qubig Kaffee und frisch gebackener Kuchen

Kontakt: Susann Christoph
01 73 / 9 46 00 16
susann.christoph@gmx.de
www.denkmalwiese.de





Tauchritz (Stadt Görlitz)

Mühlgasse 2 **neu**

> Umgebindehaus um 1730 – in Sanierung mit Erneuerung Umgebinderkonstruktion

- Angebot:** Offene Baustelle von 10:00–17:00 Beratung, Führung, Diskussionen mit energetischer Beratung
Sanierung eines ehemaligen Umgebindehauses (Reste wurden bei der Entkernung entdeckt und begutachtet), Neuerstellung Umgebinder, Fachwerk mit umfangreichen Lehm-bauarbeiten, modernem Energiekonzept und Naturfarben. umfassende Lehm-bauberatung, Fa. LehmHandWerk Udo Mühle; Zusätzlich Beratung durch die Sächsische Energie-agentur - SAENA GmbH, sinnvolle und wichtige Maßnahmen zur Vermeidung von Bauschäden und Energieverlusten; Beratung zum Einsatz von Leinöl-, Lehm- und Kalkfarben durch die Firma Kirchenmalermeister Kay Zänker
Reinkalkputze durch die Fa. Hessler Kalk
Getränkeangebot durch die Fa. KEKILA
- Anfahrt:** Bundesstraße 99, Görlitz – Zittau, in der Ortslage Hagenwerder Kreisverkehr, Richtung „Blaue Lagune“ Bertzdorfer See, Ortsausgang rechts; S 128 aus Bertzdorf kommend, Ortseingang links
- Kontakte:** LehmHandWerk Udo Mühle
0160 7226041
Mail: info@lehmhandwerk.de
Kirchenmalermeister Kay Zänker
0175 / 4 1087 55
kay@zaenker-kmm.de



Waltersdorf (Großschönau)

Hauptstraße 28

> Umgebendehaus Naturparkhaus Zittauer Gebirge

14:00–17:00 Uhr geöffnet

Angebot: Umgebendehäuser und Digitalisierung / Umgebendehausforschung an der Hochschule Zittau/Görlitz

11:00–17:00 Uhr Präsentation des Informationszentrums Umgebendehaus (IZU):

– virtuelle Umgebendehäuser (begehbare, digital aufbereitete Umgebendehäuser)

– animierte Objekte (Fenster, Schiebeläden/Ritschel, Webstuhl)

– interaktives Haus- und Dorfensemble

– interaktives Arbeiten an Zimmermannskonstruktionen im virtuellen Raum (VR-Brille)

– 3D-Drucke vs. reale Modelle von Umgebendehäusern und Konstruktionsdetails

– Dorfentwicklung, Ortsstrukturen, Umgebendehaus-Ensemble

– 360-Grad-Rundgänge durch Umgebendehäuser

– Laserscanning mit Punktwolkenaufnahmen zur Dokumentation von Umgebendehäusern

– photogrammetrische Objektaufnahme für texturierte 3D-Modelle

– Fachinformationen zu den Themenbereichen:

Konstruktion, Tragwerk, Baustoffe

Bauphysik und energetische Betrachtungen

Kontakt: Informationszentrum Umgebendehaus (IZU)

<https://umgebendehaus.hsztg.de>

Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Hauptstraße 28

02799 Großschönau, OT Waltersdorf

03 58 41 / 21 46, Fax: 03 58 41 / 3 54 77

touristinfo@grossschoenau.de

www.grossschoenau.de

Schulgasse 1

> Geöffnetes Umgebäudehaus um 1820

Angebot: Besichtigung Doppelstube-
haus mit historischem Dach
und Fledermausgauben

Kontakt: Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Hauptstraße 28
02799 Großschönau, OT Wal-
tersdorf
03 58 41 / 21 46
Fax: 03 58 41 / 3 54 77
touristinfo@grossschoenau.de
www.grossschoenau.de



Weißenberg/Sa.

August-Bebel-Platz 3

> Geöffnetes Fachwerkhaus um 1780 – Museum „Alte Pfefferkühlerei“

Angebot: 1617 war David Freudenberg der erste nachweisliche Pfefferkühler. Das in Europa einzigartige Museum des Pfefferkühler-Handwerks befindet sich am Marktplatz. Ein umfangreiches originales Inventar, eine echte „Schwarzküche“ mit hölzerner Steigesse lässt einen authentischen Eindruck zu, wie es im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Lassen Sie sich verzaubern in eine andere Welt.

Verpflegung: Kaffee und selbstgebackener Kuchen, je nach Wetter im Museumshof, oder in der „Alten Kirchschule“

Kontakt: Museum „Alte Pfefferkühlerei“ August-Bebel-Platz 3,
02627 Weißenberg
03 58 76 / 4 04 29
info@museum-weissenberg.de
www.pfefferkuchenmuseum.eu



UMGEBINDE LAND SOMMER

28.05.-10.09.2023

Umgebindehäuser sind so vielfältig wie die Landschaft und die Menschen der Dreiländerregion von Deutschland, Polen und Tschechien. Diese Vielfalt erleben zu können, soll einen ganzen Sommer lang in besonderer Weise möglich werden.

**SIE SIND HERZLICH ZUR VERANSTALTUNGSREIHE
UmgebindeLandSommer³ EINGELADEN!**

Vom Tag des offenen Umgebindehauses am 28. Mai 2023 bis zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 wird eine Fülle ausgewählter Angebote und Veranstaltungen zum Thema Umgebindehaus stattfinden.

Museen, Gaststätten, private Hausbesitzer und andere Akteure öffnen Ihnen die Umgebinde-Haustüren und nehmen Sie auf eine Erlebnistour mit.

Sie können vielfältige Angebote wie Fotoausstellung, Schreibwerkstatt, Fachvorträge und vieles mehr zum Thema Umgebindehaus wahrnehmen.

Die Oberlausitzer Umgebindehausstraße und zwei neue Exkursionsrouten locken zu Touren durch sehenswerte Dörfer und Landschaften.

TEXTOUR



"This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No.101004687"



WWW.UMGEBINDELANDSOMMER.DE

TSCHECHIEN

Gemeinde Merboltice (Mertendorf) bei Děčín, Alle Objekte in Merboltice nur am 27. Mai 2023 geöffnet!

MERBOLTICE, Nr. 94 (Ober Mertendorf)

Gartenführung: 15:00–17:00 Uhr Permakulturgarten

MERBOLTICE, Nr. 22 (Nieder Mertendorf)

Ortsführung: 27. Mai, 10:00–13:00 Uhr

Treffpunkt: Unterer Dorfteil – Umgebung alte Mühle Nr. 98 (Thönermühle) und Nr. 94. Die Fachexkursion führt dann zu verschiedenen interessanten Objekten in der Umgebung.

Führer: Ing. arch. Tomáš Efler (Technische Universität Prag).

MERBOLTICE, Nr. 141 (Mittel Mertendorf)

> **Geöffnetes Umgebäudehaus**

27. Mai, 12:00–16:00 Uhr

MERBOLTICE, 192 (Mittel Mertendorf)

> **Geöffnetes Umgebäudehaus**

27. Mai, 12:00–16:00 Uhr

Angebot: Die Ziegenfarm und Käserei „Rösslers Bauernhof unter dem Hutberg“ (Hospodářství pod Strážným vrchem) Nr. 141 und Nr. 192, „Rösslers Bauernhof unter dem Hutberg“ (Kulturdenkmal). Zwei klassische Umgebäudehäuser mit Blockstube, gewölbtem Stall, Pawlatch (Oberlaube) und Scheune. Seit dem Jahr 2004 wird hier die ökologische Ziegenfarm aufgebaut.





In Rahmen „der Tag des offenen Umgebendehauses“ ist die Besichtigung dieses großen und gut gepflegten Bauernhofes möglich, zugleich werden die hausgemachten Hofprodukte verkauft. Dem Besucher wird hier der Imbiss im Areal zur Verfügung stehen.

- Anfahrt:** Aus Děčín und Benešov nad Ploučnicí in der Richtung Žandov (weiter Česká Lípa) fahren, in Starý Šachov in die Ortschaft Merboltice abbiegen. Die nächstliegende Bahnstation befindet sich in Starý Šachov.
- Parken:** Parken in der Mitte der Gemeinde möglich, neben der Straße und Brücke, zu den Häusern Nr. 98, Nr. 141 und 192.
- Kontakt:** Ing. arch. Tomáš Efler, Sousedský spolek Merboltice
+4 20 / 7 32 53 10 53
eflerus@email.cz
www.spolekmerboltice.cz
www.merboltice.cz
www.podstraznym.cz

Kamenický Šenov 47114

Odboje 391 & 84

> Umgebendehaus 1650 / Podstavkový dům 1650 d.

- Angebot:** Rundgang mit einer Erzählung über die Geschichte des Hauses (1–2h) / Prohlídka s vyprávěním o historii domu
Das Haus Nr. 84 ist das älteste bekannte Gebäude in Kamenický Šenov, wie dendrochronologische Untersuchungen ergaben. Die ältesten Überreste stammen aus der frühen Barockzeit kurz nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges. Aufgrund seiner Errichtung um 1650 ist es auch eines der ältesten, wenn nicht sogar das älteste derzeit bekannte Umgebendehaus in der weiteren Region. Einer der Besitzer, mein Urgroßvater Josef Krebich, gründete auch ein Geschäft in Pillnitz in Sachsen, das auf dem Verkauf von Glas basierte, daher der frühere Name des Gasthauses, „Zum Schloss Pillnitz“.



Dům č. p. 84 je na základě dendrochronologické analýzy nejstarší známou stavbou v Kamenickém Šenově. Nejstarší relikty sahají do raného baroka těsně po ukončení třicetileté války. Vzhledem k výstavbě okolo roku 1650 jde o jeden z nejstarších, ne-li nejstarší v současnosti známý roubený podstávkový dům v širším regionu. Jeden z majitelů, můj praděda., Josef Krebich založil i obchod v saské Pillnitz založený na prodeji skla a odtud i bývalý název hostince, Zum Schloss Pillnitz.


Kontakt: David Wedlich
Odboje 84
47114 Kamenický Šenov
+420 / 7 28 44 50 81

Osvobození 69

> Sklářské muzeum Kamenický Šenov – 1769, heute Glasmuseum

Angebot: 10:00–17:00 Uhr kostenlose Führung durch das Museum. Das Gebäude wurde 1769 erbaut, ursprünglich das Haus des Glashändlers Franz Vogel. Seit 1968 gibt es hier ein Glasmuseum. Das Haus gehört zu den typischen prächtigen Bürgerhäusern, die Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts in der Stadt gebaut wurden. Die Häuser gehörten hauptsächlich den Besitzern von Glasfirmen und wohlhabenden Glashändlern.

Anfahrt: Kamenický Šenov liegt an der Strecke zwischen Nový Bor und Česká Kamenice
Das Museumsgebäude befindet sich an der Kreuzung neben der Hauptstraße. Es gibt eine Kirche in der Nähe. Das Gebäude hat eine markante Steintreppe.

- Parken:** Kleiner Parkplatz gegenüber dem Museum.
Bushaltestelle: Lidická (ca. 200 m) oder Náměstí (ca. 300 m) vom Museum entfernt.
GPS: 50°46'33"N, 14°28'11"E
- Kontakt:** Sklářské muzeum / Glasmuseum Kamenický Šenov
Osvobození 69
471 14 Kamenický Šenov
tel.: 004 20 48 77 12 040
www.muzeumskla.cz
 muzeumskla

Šluknov 40777

Karlova 328



> **Kleines / Malé „Umgebendehaus Röslerhäusel“ von 1801**

- Angebot:** Besichtigung 11 bis 16 Uhr
kleines Umgebendehaus in
Sluknov/Schluckenau, Bj
1801, Verlängerung ca. 1870,
schwarze Küche, interessante
Details, Einrichtung von ca.
1930/40, künftiges Museum.
Bewirtung im Garten.
Návštěva od 11 do 16 hodin
Malý hrázděný dům ve Šluk-
nově/Schluckenau, postaven
1801, přístavba cca 1870,
černá kuchyně, zajímavé detai-
ly, vybavení z let cca 1930/40,
budoucí muzeum. Pohoštění na
zahradě.



- Kontakt:** Eva Habel, 00 42 07 22 68 10 35 (dt)
Kamila Svobodová, 00 42 06 02 23 62 79 (cz)

Křižany 46353

Křižany 136

> **Stará škola / Alte Schule, Podstávkový dům, kulturní památka, soukromý objekt / privates Kulturdenkmal**

Angebot: 12:00–15:00 Uhr prohlídka domu s majitelem / Besichtigung des Hauses mit dem Eigentümer
Dům probíhá rekonstrukcí, ale z větší části bude zpřístupněn. Původní světnice v havarijním stavu a stará třída s dobovým nábytkem ještě před rekonstrukcí. Přístěnek, vstupní síň a horní síň již po rekonstrukci a v neposlední řadě zkulturnované okolí domu i školní zahrada.
Das Haus wird derzeit renoviert, soll aber größtenteils zugänglich gemacht werden. Das ursprüngliche Klassenzimmer ist in einem baufälligen Zustand und das alte Klassenzimmer mit Stilmöbeln, die vor der Renovierung noch vorhanden waren. Das Nebengebäude, die Eingangshalle und die obere Halle wurden bereits renoviert und nicht zuletzt die landschaftliche Umgebung des Hauses und der Schulgarten.



Stará škola v obci Křižany č.p. 136 pod svahy Ještědsko-kozákovského hřbetu patří k nejvýznamnějším objektům této vesnice. Leží na žluté turistické značce mezi Pruským křížem a Malým Ještědem, která v tomto úseku kopíruje žitavskou část Svatojakubské cesty.

Die alte Schule im Dorf Křižany, Nr. 136, unter den Hängen des Ještěd-Kozak-Kamms, ist eines der wichtigsten Gebäude in diesem Dorf. Sie befindet sich auf dem gelben Wanderweg zwischen Pruský kříž und Malý Ještěd, der in diesem Abschnitt dem Zittauer Teil der Svatojakubská cesta folgt.

Původně zájezdní hostinec z počátku 19. století sloužil značnou část své existence - až do přelomu 50. a 60. let minulého století - jako národní škola (obecná škola). Tento podstávkový dům byl v roce 1996 prohlášen kulturní památkou.

Ursprünglich war es seit Anfang des 19. Jahrhunderts eine Posthalterei und diente während eines großen Teils seiner Existenz – bis zur Wende der 1950er und 1960er Jahre – als staatliche Schule. Im Jahr 1996 wurde das Haus zum Kulturdenkmal erklärt.

V roce 2019 začali noví majitelé objekt v havarijním stavu rekonstruovat a založili Spolek pro obnovu Staré školy Křižany. Od roku 2021 se zde konají občasně kulturní akce. Im Jahr 2019 begannen die neuen Eigentümer mit dem Wiederaufbau des baufälligen Gebäudes und gründeten den Verein zur Restaurierung der Alten Schule Křižany. Seit 2021 finden hier gelegentlich kulturelle Veranstaltungen statt.

- Anfahrt:** Zug – 3 km od nádraží Křižany
Autobus – 300 m od zastávky Křižany Horní ves
Auto – parkování před domem nebo parkoviště (300 m)
Wandern – žlutá turistická značka, žitavská část svatojakubské cesty
- Kontakt:** Stará škola Křižany 136
46353 Křižany
www.staraskolakrizany.cz
 [staraskolakrizany](https://www.facebook.com/staraskolakrizany)
 [stara_skola_krizany](https://www.instagram.com/stara_skola_krizany)

Hrádek nad Nisou 463 34

Žitavská 215

> Umgebendehaus 1812

- Angebot:** 28. Mai 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr Tag der offenen Tür, kommentierte Hausführung
Das Pfahlhaus Koník wurde 1812 erbaut. Das Erdgeschoss ist Fachwerk und Fachwerk. Der Boden ist Fachwerk. In den Jahren 2012–2017 wurde das Haus komplett rekonstruiert. Alle modernen Elemente wurden entfernt und die Strukturen aus dem 19. Jahrhundert gemäß den gefundenen Details restauriert.
Podstávkový dům Koník bylo postaven v roce 1812. Přízemí je z poloviny roubené a z poloviny hrázděné. Patro je hrázděné. V letech 2012–2017 byl dům kompletně rekonstruován. Byly odstraněny všechny novodobé prvky a podle nalezených detailů byly obnoveny konstrukce z 19. století.
- Anfahrt:** Das Haus befindet sich in Hrádek nad Nisou an der Kreuzung der Straßen Nádražní und Žitavská. Das Parken ist in der Komenského-Straße möglich.
Dům se nachází v Hrádku nad Nisou na křižovatce ulic Nádražní a Žitavská. Parkování je možné v ulici Komenského.
- Kontakt:** Podstávkový dům Koník
Žitavská 215
463 34 Hrádek nad Nisou
Česká republika
strupl@brاناتrojzemi.cz

- > **Domy zgłoszone do zwiedzania podczas Dnia Otwartych Domów Przystępowych 28 maja 2023 r. za pośrednictwem Stowarzyszenia DOM KOŁODZIEJA**

Häuser, die während des Tags der offenen Fachwerkhäuser am 28. Mai 2023 durch den Verein KOŁODZIEJA DOM zur Besichtigung eingereicht wurden



Łaziska 38 gm. Bolesławiec Das Haus wurde 1706 erbaut.



Łaziska 50 gm. Bolesławiec „Niebiski Burak”



Kopaniec 145, gm. Stara kamienica Galeria „Kozia Szyja”

powiat bolesławiecki:

powiat karkonoski:

Jelenia Góra ul. Jana Matejki 28 Muzeum Karkonoskie/Chata Karkonoska
Antoniów 78, 80, 82, gm. Stara Kamienica
Czernica 64, gm. Jeżów Sudecki **I raz**
Czernica 79, gm. Jeżów Sudecki, „Konopka 79”
Karpacz ul. Kopernika 2 „Muzeum Sportu i Turystyki”
Kopaniec 145, gm. Stara kamienica Galeria „Kozia Szyja”
Płocznina 19, gm. Jeżów Sudecki **I raz**
Szklarska Poręba ul. Odrodzenia 1 „Domicil Alma”



Grabiszycze Średnie 118, gm. Leśna „Izerski dom”

powiat lubański:

Grabiszycze Średnie 118, gm. Leśna „Izerski dom”
Wolimierz 126, gm. Leśna **I raz**



powiat lwówecki:

Giebułtów 102, gm. Mirsk
Giebułtów 134, gm. Mirsk „Dom Tetzla”
Ubocze 99, gm. Gryfów Śląski **I raz**



Giebułtów 102, gm. Mirsk



Giebułtów 134, gm. Mirsk „Dom Tetzla”



Ubocze 99, gm. Gryfów Śląski

powiat kamiennogórski

Uniemyśl 60 Karczma Sądowa, gm. Lubawka



Uniemyśl 60 Karczma Sądowa, gm. Lubawka



Bogatynia ul. Kościuszki 114 Dom Chlebowy

powiat zgorzelecki:

Bogatynia ul. Aleja Żytawska 17, 18, 24, 30, 32, 33

Bogatynia ul. Plac Bohaterów Warszawy 4

Bogatynia ul.1 Maja 1, 5, 8

Bogatynia ul. Armii Krajowej 13

Bogatynia ul. Kościuszki 114 Dom Chlebowy **I raz**

Bogatynia ul. Kościuszki 35

Działoszyn 163, gm. Działoszyn

Działoszyn 167 Kuźnia, gm. Działoszyn

Zgorzelec Aleje Lipowe 1 „Zagroda Kołodzieja” 59-900 Zgorzelec
translokacja domu



Działoszyn 163, gm. Działoszyn

powiat złotoryjski:

Twardocice 45, gm. Pielgrzymka **I raz**

Nowe domy przystępowe / Neue Fachwerkhäuser

Zgorzelec Aleje Lipowe 1a 59-900 Zgorzelec

> Wydarzenia towarzyszące: Wystawy, prelekcje, etc.

Begleitveranstaltungen: Ausstellungen, Vorträge, etc.

1. Pławna Dolna 93 gm. Lubomierz Galeria CAFE MILIŃSKI
„Domy wymieszane”
2. Bogatynia Aleja Żytawska 17-24 Galeria Na Skwerze Sławomir Zamożny
„Chałupy Łużyckie”
3. Gmina Leśna, Stowarzyszenie Wolimierz Prezentacja Projektu Centrum
Domów Przystępowych

Wiceprezes Stowarzyszenia DOM KOŁODZIEJA

Lech-Gotthardt Elżbieta



Kotodziejs Haus aus der Serie Häuser bewohnt 2016–2018 Dariusz Miliński



**Nicht verpassen,
der nächste Tag des offenen Umgebіндеhauses
findet am 26. Mai 2024,
dann schon zum 20. Mal statt!**

Hilfe durch die Stiftung Umgebendehaus

Die Stiftung Umgebendehaus setzt sich seit 2004 für den Erhalt der Volksbauweise in der Oberlausitz ein.

Seit der Gründung der Stiftung konnten bereits 164 Förderverträge für Reparaturen und restauratorische Arbeiten an Umgebendehäusern mit den Eigentümern abgeschlossen werden. Umgebendehäuser denkmalgerecht und modellhaft zu sanieren sowie innovative Lösungsmöglichkeiten bei der Umsetzung zu entwickeln, steht immer im Vordergrund.

Sollten auch Sie Interesse an der Erhaltung der liebenswerten Lausitzer Umgebendehäuser gefunden haben, können Sie die Umsetzung unserer Stiftungsziele mit einer Geldspende unterstützen. Jeder Betrag, sei er auch noch so klein, hilft der Stiftung als Spende für die Rettung dieser wertvollen Volksbauweise oder als Zustiftung zum Aufbau des Stiftungskapitals.





Überweisungen von Spenden und Zustiftungen:

Bankverbindung
Kreissparkasse Bautzen
Spendenkonto IBAN: DE39 8555 0000 1000 1090 00, BIC: SOLADES1BAT
Spenden an die „Stiftung Umgebendehaus“ sind steuerlich abzugsfähig.
Wenn Sie sich für eine Zustiftung entscheiden wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie gern.

Kontakt:

Stiftung Umgebendehaus, Ernst-Thälmann-Straße 42
0T Neugersdorf
02727 Ebersbach-Neugersdorf
www.stiftung-umgebendehaus.de

 Stiftung Umgebendehaus

 #stiftungumgebendehaus

Arnd Matthes: Geschäftsstellenleiter
0 35 86 / 3 69 58-15, Mobil: 01 52 / 08 76 48 46
a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de
Dipl.-Ing. Sven Rüdiger: Projektmanager
Tel.: 0 35 86 / 3 69 58-16, Mobil: 01 60 / 99 15 35 09
s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de
Fax: 0 35 86 / 3 68 91 77






Impressum

Herausgeber:
Stiftung Umgebendehaus
Arndt Matthes / Sven Rüdiger
Ernst-Thälmann-Straße 42
0T Neugersdorf
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Gestaltung/Titelbild
DIE PARTNER GmbH, Görlitz
www.die-partner.tv

Satz/Druck:
Graphische Werkstätten Zittau GmbH
www.gwz.io

-  Orte mit Angeboten zum Tag des offenen Umgebendehauses
-  größere Städte
-  10,00 Uhr Eröffnung